

Syllabus  
**BAE4055 Logistik Planspiel**  
Prof. Uwe Dittmann  
Sommersemester 2022

<b>Niveau</b>	Bachelor												
<b>Credits</b>	3												
<b>SWS</b>	2												
<b>Workload</b>	90 Stunden												
<b>Voraussetzungen</b>	Logistik 1 (BAE2121) Logistik 2 (BAE2122) Supply Chain Management (BAE4051) Supply Chain Management (BAE4052)												
<b>Uhrzeit</b>	8.15 Uhr / 9.00 Uhr (genauere Informationen s. LSF)												
<b>Raum</b>	T1.5.09												
<b>Starttermin</b>	15.03.2022												
<b>Lehrende(r)</b>	<table border="1"><tr><td><b>Name</b></td><td>Prof. Uwe Dittmann</td></tr><tr><td><b>Büro</b></td><td>T1.2.30</td></tr><tr><td><b>Virtuelles Büro</b></td><td><a href="#">Virtuelles Büro Prof. Uwe Dittmann</a></td></tr><tr><td><b>Kolloquium</b></td><td>Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr</td></tr><tr><td><b>Telefon</b></td><td>(07231) 28-6053</td></tr><tr><td><b>Email</b></td><td><a href="mailto:Uwe.dittmann@hs-pforzheim">Uwe.dittmann@hs-pforzheim</a></td></tr></table>	<b>Name</b>	Prof. Uwe Dittmann	<b>Büro</b>	T1.2.30	<b>Virtuelles Büro</b>	<a href="#">Virtuelles Büro Prof. Uwe Dittmann</a>	<b>Kolloquium</b>	Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Telefon</b>	(07231) 28-6053	<b>Email</b>	<a href="mailto:Uwe.dittmann@hs-pforzheim">Uwe.dittmann@hs-pforzheim</a>
<b>Name</b>	Prof. Uwe Dittmann												
<b>Büro</b>	T1.2.30												
<b>Virtuelles Büro</b>	<a href="#">Virtuelles Büro Prof. Uwe Dittmann</a>												
<b>Kolloquium</b>	Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr												
<b>Telefon</b>	(07231) 28-6053												
<b>Email</b>	<a href="mailto:Uwe.dittmann@hs-pforzheim">Uwe.dittmann@hs-pforzheim</a>												

## **Kurzbeschreibung**

Produktionsplanspiel mit strategischen und operativen Elementen.

## **Inhalt der Veranstaltung**

Produktionsplanspiel mit strategischen und operativen Elementen. Fokus auf den Logistik-Prozessen. Kernthema ist die Optimierung der Beschaffungs-, Produktions- und Absatzlogistik.

Dem Lernenden werden die Auswirkungen verschiedenster (Logistik-) Entscheidungen auf Kosten und Durchlaufzeiten der Produkte verdeutlicht. Wichtige Themen sind dabei auch Make-or-buy-Entscheidungen, E-Commerce und interne Prozessoptimierungen.

## **Lernergebnisse:**

Die Studierenden können ihr theoretisches Wissen über strategisches Management und die Logistik-Konzepte, die zur Strategieumsetzung notwendig sind, anwenden, um ihr fiktives Unternehmen erfolgreich zu führen.

## **Konkrete Lernergebnisse sind:**

Die Studierenden sind aufgrund ihres bisher erlangten Wissens in der Lage, eine Unternehmensanalyse durchzuführen, d. h. extern die Chancen und Risiken und intern die Stärken und Schwächen ihres Unternehmens zu identifizieren.

Sie wissen, wie der Strategieprozess abläuft, und sind in der Lage, ausgehend von der Unternehmensvision, eine Unternehmensstrategie zu formulieren. Sie können die Logistik-Konzepte und Instrumente anwenden, um auf Basis der gewählten Strategie Ziele abzuleiten und diese messbar zu machen. Sie kennen Methoden und Kennzahlen, um die Zielerreichung zu überprüfen und bei Abweichungen Maßnahmen zur Korrektur einzuleiten.

Sie kennen die wertorientierte Unternehmensführung als modernen Ansatz des strategischen Managements. Sie sind daher sensibilisiert für die neuen immateriellen Faktoren, die dabei zur Betrachtung und Steuerung ihres Unternehmens mit einbezogen werden.

## Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

	Lernergebnis	Beitrag
1.3	Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.	Anwendung des Grundwissens zu Controlling und Logistik relevanten Themenstellungen und Vertiefung durch praxisnahe Simulation
1.6	Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Quantitativen Methoden haben.	Anwendung und Vertiefung von Rechenverfahren zu Controlling und Logistik relevanten Themenstellungen
2.1	Die Studierenden beherrschen gängige Computerprogramme zur Lösung betriebswirtschaftlicher und technischer Aufgaben.	Anwendung von Software für die Abbildung der Unternehmensprozesse und Präsentation der Unternehmensergebnisse
2.2	Die Studierenden sind in der Lage, die im betrieblichen Umfeld vorzufindenden Informationssysteme effektiv zu nutzen.	Anwendung von Datenbanken und Kalkulationsprogrammen zur Berechnung und Steuerung der unternehmensrelevanten Kennzahlen
3.1	Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.	Management eines fiktiven Unternehmens mit seinen unterschiedlichen Funktionen
5.1	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe fachliche Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.	Wissenschaftlich exakte Erstellung einer Facharbeit als Zusatzaufgabe
5.2	Die Studenten weisen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen und Vorträge nach.	Präsentation der Strategie und Unternehmensergebnisse und Diskussion im Plenum
6.1	Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.	Übernahme und Verantwortung von Führungsaufgaben in einem fiktiven Unternehmen, Zusammenarbeit als Führungsteam

7.1	Im Rahmen einer anwendungsorientierten Aufgabenstellung zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, komplexe, mehrere Disziplinen umfassende Lösungen zu erarbeiten und zu präsentieren. (GM)	Führen eines fiktiven Unternehmens unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte
7.1	Die Studenten zeigen anhand spezifischer Fallsituationen ihre Fähigkeit, funktions- und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse in globalem Kontext zu verstehen und zu gestalten. (GPM)	Steuerung und Optimierung der Geschäftsprozesse eines global agierenden Unternehmens
7.1	Die Studierenden zeigen, dass sie in konkreten Fallsituationen ihre interkulturelle Kompetenz wirksam einsetzen können. (IM)	Führung eines fiktiven Unternehmens unter Berücksichtigung der interkulturellen Aspekte

### **Lehr- und Lernkonzept**

Die Studierenden vertiefen und wenden ihr erlangtes theoretisches Wissen bei der Führung eines fiktiven Unternehmens an. Sie übernehmen die Leitungsaufgaben der Funktionsbereiche. Für die Steuerung ihres Unternehmens müssen sie aus einer großen Datenmenge die wichtigen Kennzahlen herausfiltern und analysieren. Die einzelnen Gruppen stehen im Wettbewerb zueinander und müssen im Plenum ihre Unternehmensergebnisse präsentieren und vertreten.

Der Lehrende und die Betreuer stehen jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und geben Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail.

### **Literatur und Kursmaterialien**

Seminar-Unterlagen TOPSIM Planspiel sowie Ergebnisberichte entsprechend des Spielverlaufs werden von den Seminarleitern im E-Learning bereitgestellt.

## **Leistungsnachweis**

Übungsaufgabe:

Produktionsplanspiel mit strategischen und operativen Elementen. Fokus auf den Logistik-Prozessen. Kernthema ist die Optimierung der Beschaffungs-, Produktions- und Absatzlogistik. Dem Lernenden werden die Auswirkungen verschiedenster (Logistik-) Entscheidungen auf Kosten und Durchlaufzeiten der Produkte verdeutlicht. Wichtige Themen sind dabei auch Make-or-buy- Entscheidungen, E-Commerce und interne Prozessoptimierungen.

### **Benotung / Kriterien zur Bewertung:**

#### **Planspiel:**

- Präsentation Strategie (20%)
- Präsentation Bilanz (20%)
- Endpräsentation (20%)
- Spielergebnis (40%)

#### **Zusatzaufgabe Logistik:**

##### **Alternative 1: „Go Green“**

Entwicklung eines Konzeptes zum Thema: „Go Green – Wie kann unser Unternehmen nachhaltiger werden?“. Die Studierenden erstellen ihr Konzept in Form einer aussagekräftigen PowerPoint-Präsentation mit ca. 25 Folien, die am Ende des Semesters abgegeben wird. Da die Präsentation nicht mündlich vorgetragen wird, sollte sie selbsterklärend sein (z.B. durch Kommentare bzw. zusätzliche Beschreibungen in den Notizen oder durch Vertonung der Präsentation).

##### **Alternative 2: „Carbon Footprint“**

Ausarbeitung zum Thema: „Carbon Footprint – Unser Weg zur CO<sub>2</sub>-Bilanz“.

Die Studierenden erstellen ihre Ausarbeitung entweder in Form einer aussagekräftigen Power-Point-Präsentation mit ca. 25 Folien oder in Form einer schriftlichen Arbeit, bei der ca. 12-15 Text sowie ca. 10-12 Seiten Grafiken und Abbildungen enthalten sein sollten. Da die Präsentation nicht mündlich vorgetragen wird, sollte sie selbsterklärend sein (z.B. durch Kommentare bzw. zusätzliche Beschreibungen in den Notizen oder durch Vertonung der Präsentation).

**Gewichtung:** Planspiel 2/3 - Zusatzaufgabe 1/3

Grundsätzlich erhalten die Teammitglieder für die Arbeitsergebnisse der Übungsaufgabe die gleiche Punktzahl. Ausnahmen werden im Einzelfall besprochen.

# Zeitplan

## Vorläufiger Terminplan WS 21/22

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung / Abgabe
15.03.2022	9.00 bis 11.15 Uhr	T1.5.09	<b>Einführung in das Planspiel</b> Gruppeneinteilung (Controller und Logistiker) Ausgabe und Erläuterung der Planspielunterlagen Installation und Erläuterung der Software
18.03.2022	bis 13.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 1. Proberunde</b>
21.03.2022	13.45 bis 15.15 Uhr	T1.5.09	<b>Feedback 1. Proberunde</b> Spielanalyse und Ergebnispräsentation der Proberunden durch die Spielleiter Spielen der 2. Proberunde im Plenum
24.03.2022	bis 10.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 1. Runde</b>
29.03.2022	08.15 bis 11.15 Uhr	T1.5.09	<b>Strategiepräsentation</b> jede Gruppe einzeln
31.03.2022	bis 10.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 2. Runde</b>
07.04.2022	bis 10.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 3. Runde</b>
12.04.2022	8.15 bis 11.15 Uhr	T1.5.09	<b>Bilanzpressekonferenz</b> im Plenum Präsentation der einzelnen Gruppen - Bisheriges Spielergebnis, Analyse, Auswirkungen auf Strategie
14.04.2022	bis 10.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 4. Runde</b>
21.04.2022	bis 10.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 5. Runde</b>
26.04.2022	09.00 bis 11.15 Uhr	T1.5.09	<b>Projektbesprechung Logistik - nur Logistiker</b>
28.04.2022	bis 10.00 Uhr	via E-Mail	<b>Abgabe der Entscheidungen 6. Runde</b>
03.05.2022	8.15 bis 11.15 Uhr	T1.5.09	<b>Abschlusspräsentation</b> im Plenum Präsentation der einzelnen Gruppen - Spielergebnis, Analyse, lessons learned <b>Anschließend Feedback-Runde</b>
tba	15.00 bis 17.30 Uhr	Sparkas- senturm	<b>Ratingveranstaltung Sparkasse Pforzheim Calw</b> im Plenum

## **Verhaltensregeln für Studierende**

- Anwesenheitspflicht bei allen Terminen
- Beteiligung an der Gruppenarbeit
- Beteiligung an den Präsentationen
- Verhalten Sie sich fair gegenüber den anderen Studierenden
- Kommen Sie pünktlich zum Unterricht und gehen Sie nicht früher
- Arbeiten Sie fair und kooperativ und kontinuierlich in Ihrem Team. Bei schwerwiegenden Problemen sollten Sie den Lehrenden konsultieren.

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

## **Sonstige Informationen**

Sprache: Deutsch

### **Abgabe der Präsentationen:**

Einen Tag vorher per E-Mail an die Betreuer schicken und am Präsentationstag Ausdruck in dreifacher Ausfertigung mitbringen.